UPL Schwefel 825 FL



Schwefel Blattdünger im Feld- und Gemüsebau



Was ist UPL Schwefel 825 FL?

UPL Schwefel 825 FL ist ein flüssiger elementarer Schwefeldunger, der über das Blatt appliziert wird.

Warum UPL Schwefel 825 FL?

- Pflanzenverfügbarkeit schwankt (trockene Witterung, Bodenzustand)
- > Schwefel ist Bestandteil essentieller Aminosäuren
- Schwefelhaltige Co-Enzyme + Vitamine (Einfluss auf das Pflanzenwachstum und die Futterqualität)
- Schwefel erhöht die Stickstoffeffizienz
- N-Gaben ohne ausreichend verfügbaren Schwefel stören das Immunsystem der Pflanzen und fördern Pilzerkrankungen und Schädlingsbefall.

Auf einen Blick:

- UPL Schwefel 825 FL beugt latentem Schwefelmangel vor
- > UPL Schwefel 825 FL sichert die Pflanzenverfügbarkeit in kritischen Entwicklungsstadien ab







Produktprofil UPL Schwefel 825 FL

Wirkstoff Schwefel (825 g/l elementar S)

Formulierung Suspensionskonzentrat

Gebinde 10 I, 1000 I

Aufwandmenge 2 bis 5 l

1%ig im Obst, 0,2%ig im Hopfen

bei mittlerem bis starkem Mangel die

Anwendung nach 10 – 14 Tagen

wiederholen

Wassermenge: mind. 300 l

Wartezeit 7 Tage

Einsatzgebiete Raps, Getreide, Zuckerrübe, Kartoffel,

Leguminosen, Mais, Obst, Gemüse,

Wiesen und Weiden, Hopfen







UPL Schwefel 825 FL



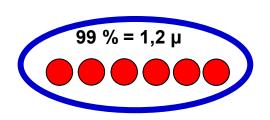
Schwefel Blattdünger im Feld- und Gemüsebau

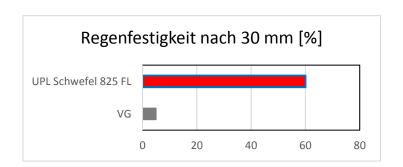


Die Formulierung

Aufgrund des speziellen Formulierungsverfahrens wird eine Produktqualität mit höchstem Standard erreicht. Durch die sehr kleine homogene Partikelgröße erfolgt:

- a) über den Spritzfilm eine sehr gute Oberflächenabdeckung und
- b) eine schnelle Umwandlung in die Sulfatform.

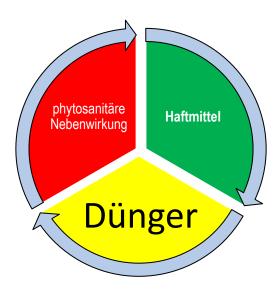




Zusatznutzen

UPL Schwefel 825 FI beinhaltet zusätzlich ein Haftmittel, was die Aufnahme und Stabilität von den in der Tankmischung gefahrenen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden unterstützt. Des Weiteren wird ab einer Aufwandmenge von 3 I/ha eine Nebenwirkung im phytosanitären Bereich erreicht.





Produktvorteile

- verbessert die Ausnutzung von "N" + Spurennährstoffen
- erhöht den Protein- und Klebergehalt
- positive Auswirkung auf den Ölgehalt beim Raps
- > höhere Futterqualität
- Nebenwirkung gegen Mehltau
- unterstützt das Pflanzenwachstum
- > verstärkt die Zielflächenhaftung der Mischpartner